


Objekt:	Eingangspforten Sempach	Bewertung:
Ort:	Sempach	
Art:	Projektwettbewerb	
Verfahren:	selektiv	
Veranstalter:	Stadt Sempach	
Ausschreibung	ecoptima, Bern	
Publikation:	05.09.19	
Nr.:	19/01	

Qualität des Verfahrens:

Die Ausschreibung ist klar formuliert, gut strukturiert und übersichtlich. Ziele, Aufgaben und Rahmenbedingungen werden im Programm verständlich und genügend detailliert beschrieben.

Die Norm SIA 142 wird als verbindlich erklärt.

Die Zusammensetzung des Preisgerichtes entspricht dem Auftrag (Kompetenzen, Preisrichter Verhältnis). Die Beurteilungskriterien in der PQ sowie im Wettbewerb sind transparent und fair.

Die Weiterbearbeitung nach dem Verfahren wird mit einer Absichtserklärung festgehalten. Dies gilt für sämtliche Fachplaner. Art und Umfang der nachfolgenden Leistungen sind definiert und stehen im Verhältnis zu den im Wettbewerb zu erbringenden Leistungen.

Das Urheberrecht wird im Sinne des Urheberrechtsgesetzes URG gewährt.

Mängel des Verfahrens:

Die Gesamtpreissumme entspricht nicht der Art des Verfahrens (Projektwettbewerb), der Projektgrösse und den Anforderungen aus dem Programm (verlangte Vorprojektstufe für den Projektperimeter).

Beurteilung des BWA:

Eine Mehrfachteilnahme der Verkehrsplaner in verschiedenen Teams sollte möglich sein, ansonsten wird dies zum einem regulierenden Element der Präqualifikation.

Die Gesamtpreissumme ist massgeblich zu tief angesetzt und entspricht nicht den im Wettbewerbsprogramm geforderten und umschriebenen Leistungen.

Eine Beurteilung der Ausschreibung durch den SIA hätte, mit Bereinigung der Preissumme, sicher zum Gütesiegel "SIA geprüft" geführt.

Prinzipiell spricht sich der BWA für offene und anonyme Verfahren aus, um die Lösungsvielfalt und den Wettbewerb zu fördern. Davon abweichende Verfahren sollten nur im begründeten Fall gewählt werden!